

TSCHERNOBYL MAHNT: BROKDORF ABSCHALTEN



SONNTAG, 26. APRIL 2015

**3. PROTEST- UND KULTURMEILE
AB VIER VOR ZWÖLF | AM AKW BROKDORF**

AUFRUF FÜR DIE DEMO AM 26. APRIL 2015 UM 4 VOR 12 VOR DEM AKW BROKDORF ZUM TSCHERNOBYL-JAHRESTAG

Dem atomaren Zwischenlager Brunsbüttel ist die Betriebserlaubnis entzogen worden, weil die Genehmigungsbehörde nicht nachweisen kann, dass das Lager ausreichend vor terroristischen Angriffen (und dem Absturz eines Grossflugzeugs, wie dem A380) geschützt ist. Das gilt faktisch für alle Zwischenlager in Deutschland – auch für die baugleiche Halle in Brokdorf.

Trotz fehlendem Entsorgungsnachweis produzieren die AKW weiter hochradioaktiven Müll, als gäbe es das Gerichtsurteil nicht. Und die Politik zieht nicht die Reissleine, sie lässt die Atomlobby weiter gewähren.

Das lassen wir uns nicht gefallen! Kein AKW der Welt ist sicher!

Weltweit gibt es kein einziges funktionierendes „Endlager“!

Der Betrieb des AKW Brokdorf ist überflüssig, weil in Deutschland mehr Strom produziert als verbraucht wird. Wir fordern das sofortige Ende der Atomenergie! Die Energiewende darf nicht ausgebremst werden.

Tschernobyl mahnt – AKW Brokdorf abschalten – nicht erst 2021, sondern JETZT. Wir rufen auf zu einer Protestkundgebung am Tschernobyl-Gedächtnisstein am AKW Brokdorf am 29. Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, Sonntag, 26. April 2015 um 4 vor 12 Uhr

KOMMT AM 26.4. NACH BROKDORF! GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DEN ATOMAUSSTIEG!

Marianne Kolter, Anti-Atom Initiative Pinneberg
Karsten Hinrichsen, Brokdorf-akut
Gisela Wieneke, BUND Kreisgruppe Steinburg



www.akw-brokdorf-abschalten.de

Initiatoren: Anti-Atom-Initiative im Kreis Pinneberg, BI Brokdorf-akut, BUND Kreisgruppe Steinburg, IG Metall Unterelbe

Unterstützer des Aufrufes: AG Schacht Konrad, Anti-Atom-Bündnis Schaumburg, Anti-AKW Gruppe Dithmarschen Nord, attac Hamburg und Itzehoe, Arbeitskreis Umwelt Gronau, BI Frackingsfreies Auenland, BI Gesundheit und Klimaschutz Unterelbe, BI Kiel gegen Atomanlagen, Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg, BUND Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein und die Kreisverbände Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg, Stade und Stormarn, Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), COMM e.V., Fukushima Mahnwache Schönberg, Mahnwache für den Atomausstieg Buxtehude, Mahnwachengruppe vor dem AKW Brokdorf am 6. eines jeden Monats, IPPNW -internationale Ärzte gegen den Atomkrieg, Landesverband des Bundesverbandes Windenergie (BWE-SH), Lüneburger Aktionsbündnis gegen Atom, NABU Ortsgruppen Glückstadt, Itzehoe, Schenefeld und Wilster, ROBIN WOOD Hamburg, X-tausendmal quer Regionalgruppe Hamburg

Außerdem: Bündnis90 /Die Grünen: Landesverbände Schleswig-Holstein und Hamburg und die Kreisverbände Steinburg, Dithmarschen, Pinneberg. Die LINKE: Bundestagsfraktion, Landesverband Schleswig-Holstein, Kreisverbände Steinburg und Pinneberg, DKP Kreis Pinneberg, SPD Ortsverband Glückstadt, Südschleswigscher Wählerverband (SSW)

Spendenkonto Bündnis „AKW Brokdorf abschalten“:

Sparkasse Westholstein | Aktionskonto BUND Kreisgruppe Steinburg | IBAN: DE74 2225 0020 0090 0785 77

(Spenden sind steuerlich absetzbar)

ViSpD: Marianne Kolter, Pinneberg

Mit Unterstützung von

.ausgestrahlt